

Musik im 15. Jahrhundert

Das 15. Jahrhundert verbindet, auch musikalisch, das Mittelalter mit der Renaissance. Indem Sie das Werk von bedeutenden Komponisten wie Dunstable, Dufay oder Ockeghem mit geeigneten Beispielen präsentieren, zeigen sie auf, wie die grosse Polyphonie der nächsten Jahrhunderte vorbereitet wird.

Sie können den Fokus Ihrer Arbeit zum Beispiel auf folgende Themenkreise richten:

- Verhältnis von Konsonanz – Dissonanz
- Entwicklung des Tonsatzes
- Formale und gattungsgeschichtliche Entwicklungen
- ...

Carl Philipp Emanuel Bach: Sturm und Drang, empfindsamer Stil

Ordnen Sie C.P.E. Bach im musikgeschichtlichen Kontext ein. Analysieren Sie mindestens drei bedeutende Werke (z.B. eine Fantasie, einen Satz aus den Württembergischen Sonaten, usw.). Aus diesen biographischen und analytischen Elementen schaffen Sie einen Überblick vom Übergang zwischen Barock und Klassik, indem Sie sich auf die verschiedenen musikalischen Strömungen beziehen, die aufeinander folgen oder sich überlagern.

Musiknotation im 20. Jahrhundert

Durch den Einbezug neuerer Spielweisen und –techniken und dem Wunsch nach klanglicher Ausweitung hat sich die Notation musikalischer Werke seit 1900 zunehmend verändert. Zeigen Sie die Vielfalt dieses Phänomens auf, indem Sie passende Beispiele aus den Bereichen «graphische Notation», «offene Form», *Space Notation*, *New Complexity*, Notation der Mikrotonalität, Ausweitung der traditionellen Notation, frühe Partituren von Penderecki, Partituren von Lachenmann usw. auswählen. Kommentieren und kritisieren Sie diese, z. B. auf ihre Eignung, ihre Wechselwirkung mit der Interpretation, ihre Notwendigkeit usw.